



Protokoll Sektionsversammlung, Frühlingsversammlung 2019

Ort: - Hotel Grischa

Datum/Zeit: - Freitag, 26 April 2019, 20:00 – 22:02 Uhr

Entschuldigt: - Jann Caprez, Claudio Rhyner, Christian Markutt, Nadja Gruner, Andreas Mohler, Markus und Gian Marco Derungs, Angelika van de Kraats, Peter Müller, Gaby Huber, Iris Hoffmann, Toni Hoffmann, Leo Lutzi, Tarcisius Caviezel, Hanspeter Ambühl, Marlis Ambühl, Jöri Ambühl

Anwesend: - Reto Keller, Pirmin Saner, Hitsch Capol, Remo Gadmer, Christoph Taufenecker, Andrea Häller, Christian Ammann, Remo Gadmer, Andrea Clavadetscher, Joos Ambühl, Domeniko Züst, Bruno Frank, Beni Dicht, Florian Sprecher, Jürg Caprez, Thomas Fankhauser, Markus Hubert, Erwin Clavadetscher, Silvio Clavadetscher, Heinz Gadmer, Adrian Gadmer, Peter Gadmer, Christian Ammann, Toni Hartmann, Yannick Gutknecht, Andy Degiacomi, Markus Conrad, Sandro May, Nadja Ambühl, Andreas Ambühl, Patrik Adank, Enrico Degiacomi, Sebastian Liebe, Till Thomschke, Philipp Wenk, Urs Hämmerle, Peter Ettinger, Peter Erb

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Pirmin Saner begrüsst die anwesenden Mitglieder herzlich zur heutigen Frühlingsversammlung. Ein spezielles Grusswort richtet er an Domeniko Züst,

Joos Ambühl, Andrea Clavadetscher, Jöri Caprez, Beni Dicht und die anwesenden Wildhüter Andrea Ambühl und Thomas Fankhauser.

Im Vorstand stehen zur Zeit 4 Baustellen an:

- Reale Baustelle Landgut
- Antrag z.Hd. der DV 2019
- Sonderjagdinitiative
- Tagesgeschäft

Am 25.4.19 fand ein Treffen mit Pirmin Saner, Thomas Fankhauser, Andrea Ambühl, Ricardo Engler, Tarcisius Caviezel, Adrian Arquint und der Vertretung vom Forst statt. Bzgl. dem Antrag z.Hd. der DV 2019 musste Pirmin Saner als Sektionspräsident und stellvertretend für den Vorstand sich Kommunikationsvorwürfen aussetzen. Ricardo Engler meinte der Vorstand stelle alle Wildhüter als Deppen dar – Pirmin Saner – er sei somit in den Augen der Bevölkerung auch ein Depp, wenn Kälber in Siedlungsnähe verenden würden. Arquint bildet eine Arbeitsgruppe, um die besondere Situation in Davos zu analysieren. Wieso kann unsere Sektion nicht via Hege Heu einlagern für Extremsituationen?

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Andy Degiacomi und Philipp Wenk bestimmt. Anwesend sind 35 A – Mitglieder, somit absolutes Mehr 18 Stimmen.

3. Genehmigung Protokoll 102. Sektionsversammlung 2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht Wildhut

Andrea Ambühl resümierte das Jahr 2018 sei ein spezielles Jahr gewesen – Rekordwinter, trockener Sommer, milder Herbst mit Stürmen und wieder kräftiger Winterbeginn.

Hirschabschüsse während der Hochjagd – 48 Kahle und 35 Stiere. Im ganzen Kanton wurden 36 Fehlabschüsse beim Kronenhirsch verbucht und korrekt erlegte 35! Rehabschüsse auf der Hochjagd total 63 Tiere davon 38 Böcke und 25 Geissen. Der Bestand wurde durch den Winter 17/18 stark dezimiert. Im ganzen Kanton gab es keine SJ auf Rehe.

Der Gamsabschuss betrug 76 Tiere. Vereinzelt Gamsblindheit im Oberland.

Die Fallwildzahlen beim Hirsch bis zum 31.3.19 betrug 45 Tiere (im Jahr davor 89 insgesamt), beim Reh 81 Tiere.

Niederjagdstrecke 55 Hasen und 40 Vögel.

Eine DNA – Bestätigung eines Rehrisses durch den Wolf, wohl aus dem Albulatal war positiv. Eine weitere Wolfsichtung war gemeldet.

Personelles:

- Andrea Ambühl geht per 31.5.19 in den verdienten Ruhestand, sein Amtsantritt war am 1.1.2006. Thomas Hartmann ist sein Nachfolger in einem 65% Stellenpensum neben Thomas Fankhauser in 85%.
- Pirmin Saner bedankt sich bei Andrea Ambühl für seinen grossen Einsatz in seinen Dienstjahren und wünscht ihm Alles Gute für die Zukunft. Er überreicht ihm ein Präsent. Applaus durch die Versammlung.
- Ebenfalls in den Ruhestand treten wird Erwin Eggenberger per 31.12.2019. Seine Nachfolge als Steinwildobmann übernimmt Armando Janett.

Stellungnahme durch den Wildhüter Andrea Ambühl bzgl. Notmassnahmen 2019:

- Andrea Ambühl betont, dass er keine Kritik an Personen machen wolle, sondern lediglich seine Sichtweise darlegen möchte.
- Er hätte stets ein sehr gutes Einvernehmen mit dem Forst gehabt.
- Man konnte zeitweise auf Grund der diversen Berichte annehmen, in der ganzen Landschaft Davos gebe es keine Wildhüter, er erhielt lediglich ein Telefon vom Landamman.
- Vorwurf wieder habe man zu spät reagiert – Ambühl erinnert an das kantonale Gesetz zur Auslösung von Notmassnahmen – es muss ein Ereignis vorliegen!
- Am 14.1.19 erhielt er die Zustimmung von Ricardo Engler – am 15.1. begann die Notfütterung. Er lobt die Zusammenarbeit mit der Hege unter der Leitung von Andrea Häller.
- Zur Kritik der Fütterungsart – jeder kann Wege stampfen, sie hätten vielerorts auch aus dem Landwasser Wege gestampft.
- Zum Leserbrief vom 4.4.19 im Bündner Jäger von Pirmin Saner meint Ambühl – er hätte in den Monaten Februar bis März keinen Dialog mit dem Vorstand der Jägersektion gehabt.

Antwort seitens des Präsidenten Pirmin Saner:

- Weg der Kommunikation vom Vorstand zur Wildhut war die Hegeorganisation.
- Die Bevölkerung hatte wenig Verständnis für von den Autos durch die Strassen getriebenen Hirschen oder gar vor den Häusern verendenden Tieren.
- Die Wettervorhersagen seien heute eindeutig präziser als vor 10 Jahren – wieso kann man die Tiere nicht frühzeitig im Wald zurückbehalten?

Fazit der Diskussion:

- Gut sei die Angelegenheit nun ausdiskutiert – für die Zukunft sollen Differenzen auf Grund von Kommunikationsfehlern zwischen der Wildhut und der Sektion vermieden werden.

Domeniko Züst:

- Er bedaure sehr, dass Andrea Ambühl auf diese Art zurücktreten müsse.
- Die Frage nach dem angeblich durch die Wildhut erlegten gesunden Hirschspiesser im Dischma, mochte Thomas Fankhauser aus Berufsgründen nicht beantworten oder kommunizieren.

Markus Hubert:

- Er bedankt sich seitens des Forsts für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Wildhut und Andrea Ambühl.

Thomas Fankhauser:

- Notmassnahmen seien nicht einfach
- Richtiger Zeitpunkt schwierig zu definieren
- Wege stampfen für in den Strassen blockierte Tiere kann jede Person auch ohne Bewilligung.

5. Information Notfütterung Hegepräsident

Andrea Häller informiert über die am 15.1.19 begonnene Notfütterung, bereits am 21.1.19 waren ca. 120 Tiere auf den insgesamt 12 Futterstellen im Unterschnitt, Oberschnitt und Laret. Insgesamt wurden 15 Tonnen Heu verfüttert plus zusammen mit dem Forst Prossholz geschlagen. Die Fütterung lief bis Mitte März, im Sertig bis Mitte April. Er bedankte sich bei der Wildhut, dem Forst und den Bauern (auch Nicht – Jäger) für die tatkräftige Unterstützung.

6. Beschlussfassung Anträge z.Hd. DV 11.5.19

Die Unterlagen sind auf www.bkpjv.ch und im BJ April – Ausgabe ersichtlich.

7.Genehmigung des Vorschlags Sekretariat 2020 – sFr. 60000.- / Jahr wie bisher
Einstimmig Ja

8.Genehmigung der Jahresberichte

a.Hegepräsident

b.der Präsidentin der KoAWJ

c.des Schützenmeisters

Einstimmig JA

9.0Antrag Jagdzeiten Hochjagd 2020

Vorschlag erweiterter ZV nur eine Variante – Donnerstag, 3.9.20 – bis und mit Sonntag, 13.9.20 und Montag, 21.9.20 – bis und mit Mittwoch, den 30.9.20

Einstimmig JA

Folgende Arbeiten wurden bis heute erledigt:

- Schadstoffsanierung der 100 m Anlage und der Hasenanlage durch die Gemeinde sFr. 500t
- 29.3.19 BAB – Bewilligung nach 4 Monaten erhalten
- 29.3.19 Rodungsverfügung erhalten und Rodung erfolgt
- 9.4.19 Baubewilligung durch die Gemeinde
- Abbruch des alten Gebäudes und vorgängig dessen Räumung

8. Information Sonderjagd

Der Präsident gelangt zum nüchternen Fazit – die „red line „wurde mit der Publikation des toten Hirschfötus in der Presse vom 26.4.19 nun eindeutig überschritten! Eine ernstgemeinte Ethikdiskussion ist zu einem Hohn verkommen. Sich als Jäger mit Frau V. auf einem Foto ablichten zu lassen grenzt an Schizophrenie. Darum sagen wir Nein und mobilisieren in unserem persönlichen Umfeld.

9. Ehrungen

Durch den Präsidenten geehrt werden folgende Sektionsmitglieder:

Zu Veteranen:

- Joos Ambühl
- Beat Angerer
- Peter Erb

Der Vorstand stellt den Antrag Reto Gadmer für seine immensen Verdienste z.Hd. der Sektion Davos zum Sektionsehrenmitglied zu ernennen – Applaus!

10.Varia / Umfrage

- Remo Gadmer – noch drei freie Tickets für die DV

Der Aktuar, Davos Dorf, den 23.5.2019

Christoph Taufenecker

Per E – Mail an den Vorstand zugestellt